

Betreff: Pressemeldung der Stadt Schwäbisch Gmünd - Verleihung des Deutschen Städtebaupreises

16.09.2016

Verleihung des Deutschen Städtebaupreises in Hannover

Die Jury würdigte den Stadtumbau in Schwäbisch Gmünd...

Schwäbisch Gmünd (sv). Am 15. September wurde im Hannover Congress Centrum dem Projekt Stadtumbau Schwäbisch Gmünd eine Anerkennung zum Deutschen Städtebaupreis 2016 ausgesprochen. Der Deutsche Städtebaupreis ist die höchste deutsche Auszeichnung für städtebauliche Projekte in Deutschland und wird alle zwei Jahre von der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL) in Kooperation mit der Wüstenrot Stiftung Ludwigsburg und durch deren Unterstützung verliehen.

Gespannt warteten Bürgermeister Julius Mihm und Landschaftsarchitekt Steffan Robel mit Projektleiter Sebastian Pötter vom Büro A24 Landschaftsarchitektur bis alle Belobigungen ("Bronze") und alle vorangehenden Anerkennungen ("Silber") nach dem "Oscar-Prinzip" aufgerufen und verliehen waren. Ganz zum Schluss war es soweit: Als abschließend genannte Anerkennung vor dem Preis ("Gold"), der an eine genossenschaftliche Münchener Quartiersbebauung ging, wurde der Stadtumbau Schwäbisch Gmünd aufgerufen und als begeisterndes und umfassendes Beispiel einer städtebaulichen Revitalisierung in allen Details von der Jury gewürdigt. Hierbei wurde besonders die Gestaltung des Josefsbachs als ein wichtiger städtebaulicher Beitrag zur Naherholung und Vernetzung von Nutzungen in der Innenstadt hervorgehoben.

Das Gmünder Projekt konnte sich damit gegen gut 100 eingereichte Projekte durchsetzen. Dies war die dritte und höchste Auszeichnung, mit der die Entwicklungspolitik der Stadt Schwäbisch Gmünd 2016 ausgezeichnet wurde. Damit wird auch die Perspektive bestätigt und gestärkt, das begonnene Werk zur nächsten Remstalgartenschau 2019 mit der Weiterführung zum Zeiselberg, dessen Ausgestaltung und der abrundenden Wegführung über das Quartier am Königsturm zu vollenden.

Bürgermeister Mihm: "Ich freue mich sehr und bin stolz auf dieses Ergebnis, das eine große Teamleistung bezogen auf viele städtebauliche Teilelemente mit vielen externen beteiligten Planern und auch Bauherren über eine Laufzeit von vielen Jahren darstellt. Das ist eine wesentliche Leistung auch meines Dezernatsteams, das unter der Leitung von Herrn Ebertshäuser hier Höchstleistungen erbracht hat. Die Verleihung des Deutschen Städtebaupreises zeigt, dass Schwäbisch Gmünd mit gut vorbereiteten und durch wettbewerbliche Verfahren auf allen Maßstabsebenen entwickelten Stadtquartieren am besten die Ziele der Stadtentwicklung erreicht. Das haben in Folge dessen auch die jüngsten Ergebnisse von Europan für den Hardt zeigen. Dies gilt zukünftig insbesondere für das weitere Vorgehen in der Kernstadt, zum Beispiel für die weitere Entwicklung der Weststadt."

Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd
Amt für Medien und Kommunikation
Marktplatz 1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171 603-1310
Telefax 07171 603-1399
Mobil 0172 7171 898
info@schwaebisch-gmuend.de